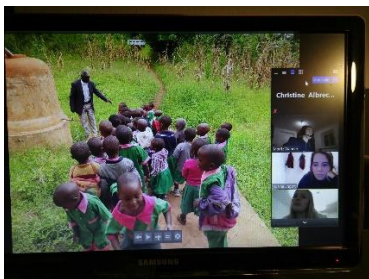


Liebe Mitglieder und Freund*innen von Marafiki wa Afrika e.V.

...Infos aus Tansania und Deutschland

September - November 2020

Zuerst hoffen wir, dass Ihr alle wohlauf seid und euch die allgemeine Lage nicht zu sehr belastet. Leider können wir uns nicht persönlich sehen und wir merken immer mehr, wie sehr uns die „Marafiki-Familie“ fehlt. Im Vorstand sehen wir uns in etwa monatlich einmal am Bildschirm, aber es ersetzt den Kontakt nicht wirklich. Auch die Versammlung im Januar kann nicht wie gewohnt stattfinden... Kreative Ideen für ein Treffen / Meeting, Wünsche dazu gerne an Christine mailen.



Ein paar von uns haben sich am 8.11. doch zumindest auf dem Bildschirm gesehen, denn unsere **Ex-Volunteers** haben eine **online-Bildershow** gezeigt. Wir durften wunderbare Bilder aus Tansania bestaunen und auch den live-Kommentar unserer drei Freisinger Volis hören! Herzlichen Dank dafür! Es war wunderbar. Vielleicht mag jemand sowas nochmal anbieten? (Familien-Reisegruppen, uralte Bilder... egal)

David Bukozo wurde aus dem Krankenhaus entlassen und per Flug und mit Isajas alt-gedientem Auto nach Hause gebracht. Das von euch für die Behandlung gespendete Geld wurde überwiesen. Herzlichen Dank an alle Spender*innen! Am 30.11. kam eine Mail von ihm u.a. mit diesen Worten: So, today on behalf of my family, I would like to extend my sincere appreciation to God and to you all for your support spiritually and financially you gave me when I was admitted in Muhimbili Hospital in Dar es Salaam. Now I'm back in Ngara District to continue support my Organization although I still walking by using clutches especially to banana project.



Das **Brandunglück** in der Primaryschool in **Kyerwa** hat uns alle erschüttert. Die Schule ist eine der vielen Schulen, die von Mavuno unterstützt bzw. mit-gecoacht werden. Einige Kinder sind noch im Krankenhaus. Eventuell können weitere Behandlungen im Krankenhaus von Thomas Brei stattfinden. Wir haben den Kontakt an Charles weitergegeben. Es kam die unglaubliche Summe von 3900 Euro Soforthilfe

zusammen. Diese Summe wird nun komplett überwiesen und kann dort vor Ort helfen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an euch alle!

Beide **weiterführenden Schulen** (Baramba und Chonyonyo) laufen wohl fast ohne Corona-Einschränkungen weiter. So gab es Elternversammlungen und auch die „**Graduation**“ an der Baramba fand ganz regulär statt. Isajas schickte einige Fotos und kleine Filme in die MAG-MAT whatsapp-Gruppe. Sollte noch jemand in diese Gruppe aufgenommen werden wollen, bitte bei uns melden.



Die Auswirkungen von **Corona** sind in Tansania wohl insgesamt weniger im Bereich der Gesundheit zu spüren – es gibt kaum noch Infektionen, oder wenig Tests (?)... - eher ist die wirtschaftliche Situation noch angespannter, als es vor Corona schon war. Eltern können sich schlecht um ihre Kinder kümmern, da sie kaum Geld verdienen. Schulgelder sind da sehr schwer aufzubringen.

Daher kamen die **Corona-Hilfen** von Marafiki im Bildungsbereich an der richtigen Stelle an. Auch die Aktion „**teachers for teachers**“, die den Verdienstausschlag der Lehrer*innen in der Lockdownzeit ersetzt, war „Gold wert“. Da die Baramba Girls Secondaryschool (BGSS) besonders betroffen war und ist, freut es uns, dass wir 4500 Euro direkt für Lehrergehälter überweisen können. Auch bei Aprofi wurde der kleine Betrag für die Teilzeitgehälter der Erzieherinnen weitergeleitet. Da nun mehr Geld eingegangen ist, als Gehaltsausfälle waren (HERZLICHEN DANK – ihr seid UNGLAUBLICH!!), würden wir gerne die restliche Summe und alle Einnahmen ab 1. Jan. für weitergehende LehrerInnen – Unterstützung verwenden. Bitte informiert alle eure Freunde, die weiterhin für dieses Programm spenden darüber. Gute Lehrer*innen zu bekommen und zu halten ist sehr schwierig für unsere Partner. Je besser die Bedingungen vor Ort, desto besser kann das gelingen. Beachtet bitte dazu unsere **Weihnachtsaktion „Zwei Stück Zukunft“** am Ende des Briefes.

Isajas Bambara befindet sich immer noch in ärztlicher Behandlung bzw. er durchläuft mehrere „medical check ups“, sodass er sehr dankbar ist, dass einige Einzelpersonen ihn weiterhin finanziell unterstützen. Unser Mzee und „Grund warum es uns gibt“ ist im September 70 Jahre alt geworden. HERZLICHE GRATULATION noch einmal aus Deutschland!

Sister Pudentiana hat sich kurz gemeldet. Sie war wohl einige Zeit in Bukoba und ist jetzt wieder in Dar. (wie auf dem Foto mit den Volunteers auf S.1)

Ende Oktober wurde in Tansania **gewählt**. Alter und neuer Präsident ist John Magufuli. Wer genaueres über die Wahl – auch wie in Tansania gewählt wird und Zusammenfassungen der z.T. kritischen Berichterstattung – wissen will, der/dem seien die Tansania – Informationen von mission eine welt empfohlen

<https://www.tansania-information.de/upload/tzinfo/TZINF1120.pdf>

Noch eine sehr **erfreuliche Meldung**:

Wir stellen vor:

Emanuel Ostermaier (Buchhaltung) und Robert Sommer (Kassenführung)



Beruf: Unternehmensberater

Wohnort: Freising

Mitglied im Verein: seit 2020

Motivation: Entlastung des Vorstands von Buchführungsaufgaben und leben von Transparenz für einen zielgerichteten und schnellen Einsatz von Spendengeldern.



Beruf: Sachbearbeiter
Kreditmanagement

Wohnort: Adelshofen

Mitglied im Verein seit ca. Ende der 90er

Motivation: Dem Verein wieder ein Danke nach schönen Erlebnissen zurückgeben.

Emanuel haben wir schon im letzten Brief willkommen geheißen, nun freut es uns sehr, unser „bekanntes Gesicht“ **Robert Sommer als Chef der Kassenführung** begrüßen zu dürfen! Ein herzliches Dankeschön für eure Bereitschaft die „Finanzabteilung“ wieder handlungsfähig zu machen! Nachdem die **Vorstandschafft zusammen mit den Projektverantwortlichen die Finanz-Kommunikation nach Tansania** übernimmt ist der „Kassen-Posten“ nun wieder komplett! Bitte diese Personalien nicht nach Tansania kommunizieren, da wir die beiden aus der Kommunikation nach TZ raushalten wollen. Sie haben dadurch mehr Zeit, sich in ihre Finanzen zu vertiefen – was sie schon ausführlich begonnen haben. **VIELEN DANK!** Eine Bitte hätten wir daher gleich an alle Mitglieder: Bitte verseht eure **Spenden** mit eindeutig identifizierbaren Verwendungszwecken – bzw. sprecht bei Unklarheiten in Finanzfragen gerne mit dem Vorstand.

Und noch eine gute Nachricht haben wir für euch. Cordula hat sich richtig reingehängt und zusammen mit Faire Welt Rastatt e.V einen Antrag an die Erbacher

Stiftung gestellt, ob sie nicht das geplante **Agrarprojekt von Marafiki wa Afrika Tanzania (MAT)** in jetzt in 5 Dörfern im District Ngara unterstützen wollen. Der Antrag wurde positiv beschieden und auch die Rastätter beteiligen sich mit 1/3 an der Finanzierung. Das Geld befindet sich schon auf dem Weg nach Tansania – es kann also los gehen! Herzlichen Dank an Cordula und ihre guten Nerven bei der Antragstellung!

Da es heuer keine **Christkindlmärkte** gibt, wo wir als Marafiki dabei sein können, haben Margit und Christine noch einen kleinen **Katalog** unserer typischen „Stand-Waren“ erstellt, um euch ein bisschen die Advents- und Weihnachtszeit zu verschönern. Bei Interesse bitte bei Margit margit.wander@kabelmail.de für die genähten Sachen oder bei Christine christine.burzin@gmx.de bzw. 08161/42783 für die Bastelsachen melden. Verkauf erfolgt an der Haustür gegen Barzahlung (oder wir finden eine andere kreative Lösung).



Das waren jetzt doch mal einige gute Nachrichten – vielleicht ganz schön in dieser besonderen Zeit!

Hier unsere neue Aktion mit Auftakt an Weihnachten 2020:

Wir möchten dieses Jahr unsere beiden Jahresaktionen **„Ein Stück Zukunft“ 2019** und **„teachers for teachers 2020“** fortsetzen. Der Unterstützungsbedarf ist nach wie vor riesig.

„Ein Stück Zukunft“ trifft „teachers for teachers“! Also: **„Zwei Stück Zukunft“**

Durch unser Patenschaftsprogramm ermöglichen wir, zahlreichen elternlosen Kindern (v.a. Mädchen) eine Schulausbildung. Aktuell trifft die Coronakrise nun auch viele andere Schülerinnen mit Eltern. Die wirtschaftlichen Auswirkungen machen es vielen unserer Eltern schwer, die Schulgebühren aufzubringen. Der Abbruch des Schulbesuchs ist die Folge. Immer mehr Mädchen verlieren so ihre Möglichkeit, durch ihre Bildung ihr Leben positiv zu gestalten und zu verändern.

Das Schulgeld, das viele Eltern nicht mehr sicher beitragen können, ist gleichzeitig die Hauptfinanzierung der Baramba - Schule und der Lehrer*innengehälter. Es können so auch keine dringenden Baumaßnahmen durchgeführt werden.

Bei unserer letzten Reise im August 2019 konnten wir diesen dringenden Bedarf (z.B.



die sehr maroden Lehrerhäuser oder Toilettenanlagen) eindrücklich erkennen. Seit dieser Zeit ist es nur gelungen, eine Toiletteneinheit zu modernisieren. Vieles andere steht aber noch aus.

Ohne einigermaßen gute Wohn- und Lebensbedingungen bleiben aber keine qualifizierten Lehrer*innen an der Schule. Die Ausbildung der Schülerinnen leidet und so auch der Ruf der Schule.

Lasst uns diesen Teufelskreis durchbrechen und wieder eine **gute Bildung sichern!** Wenn Ihr noch auf der Suche nach einem "guten Zweck" für Eure Weihnachtsspende (oder darüber hinaus im Jahr 2021) seid - hier ist er: Spendet für Bildung sichern u. die Welt verändern unter dem Verwendungszweck „**Zwei Stück Zukunft**“!

Herzlichen Dank und eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht Euch

Euer Vorstand

Noch ein paar schöne Bilder zum Anschauen, nachdem wir gerade nirgendwo ausstellen können (zu kaufen bei Christine: christine.burzin@gmx.de)

